

Adventswanderung der Einzelmitglieder

Am ersten Advent trafen wir uns am stillgelegten Torfwerk im Himmelmoor bei Quickborn. Hier begann unser Rundgang. Monika und Dirk hatten den Kurs für uns ausgearbeitet und führten uns Im Großen und Ganzen sicher durch das Moor. Bis auf eine, wegen dichtem Nebel übersehene Abzweigung und einem zwischenzeitlich gesperrten Weg. Dank Monikas GPS-Track haben wir uns nicht verirrt. Suchaktionen konnten unterbleiben.

Ganz „stilecht“ war es den ganzen Vormittag kalt und neblig. Das Moor wirkte dadurch stellenweise ganz unheimlich! Auf Pfützen war dünnes Eis zu sehen.

Es war schön, viele Paddelfreunde wiederzusehen und einander zu erzählen, wie es uns seit dem Einzelmitgliedertreffen in Flensburg ergangen ist. Nach halber Strecke gab es „Nasch & Schluck“ und danach ging es wohlgelaunt auf die zweite Hälfte. Es gab Moorteiche zu sehen, aus denen bizarre, grün bemooste Äste und Baumstümpfe ragten. Durch unsere Gespräche und gelegentliches Lachen übertönten wir die unheimlichen Geräusche, die immer wieder zu hören waren und einem Schauer über den Rücken jagten. Wie z. B. Gluckern, seltsame Vogelstimmen, Platschen oder irgendwelches undefinierbare Rauschen. Mal näher, mal weiter entfernt, mal lauter, mal leiser...

Nach der Wanderung fuhren wir nach Borstel-Hohenraden in den Schützenhof, wo Helga schon vor einem Jahr unser Grünkohl-Essen reserviert hatte. Ich bedankte mich im Namen aller für die Planung und Durchführung der diesjährigen Adventswanderung bei Helga, Monika und Dirk. Monika und Walter H. bekamen von mir LKV-Gläser für ihre ersten Plätze im Wanderfahrerwettbewerb 2019.



Ich wünsche Euch allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und kommt gut ins Neue Jahr!
Werner A. Münch, EM-Obmann